

Rothenburg, 24. September 2024

## Auto AG Truck und Kunden setzen auf Innovation

**Die IAA in Hannover ist die weltweit grösste Messe für Nutzfahrzeuge und ein zentraler Treffpunkt für Hersteller, Dienstleister und Fachleute, um die neuesten Entwicklungen zu erleben. Für die Auto AG bietet die Messe eine Plattform, um gemeinsam mit ihren Kunden über Trends wie Elektromobilität, autonomes Fahren und digitale Lösungen zu sprechen.**

Mit 40 Kunden begleitet die Auto AG ihre Partner durch die IAA und vertieft den Austausch über zukünftige Lösungen. Die Messe verdeutlicht: Elektromobilität, innovative Technologien und ein starker Service sind entscheidend, um die Flotten unserer Kunden effizient und nachhaltig zu gestalten.

Aslan Hidi, Verkäufer für Iveco Light und Heavy bei der Auto AG, ist zum ersten Mal auf der IAA und zeigt besonderes Interesse am neuen Iveco eMoovy. Der elektrisch betriebene Transporter, kürzlich von Hyundai und Iveco vorgestellt, steht für die Zukunft der umweltfreundlichen Mobilität. „Der eMoovy setzt neue Massstäbe in Effizienz und Reichweite“, so Hidi. Neben dem eMoovy zieht auch der neue Iveco S-Way MY 2024 seine Aufmerksamkeit auf sich – ein Fahrzeug, das mit modernem Design und zuverlässiger Technik überzeugt. Für Hidi zeigt sich auf der Messe klar: Dank der Innovationen von Iveco wird Elektromobilität für viele Kunden zunehmend attraktiver.

### Effizienz und Zuverlässigkeit

Thomas von Arx, Geschäftsführer der Peter von Arx GmbH, ist vor allem am neuen Iveco S-Way MY 2024 interessiert. Momentan setzt er auf Produkte von verschiedenen LKW-Marken, aber er sucht nach Alternativen. «Für mich muss das Fahrzeug laufen und darf keine langen Standzeiten haben. Auch eine gute Werkstattinfrastruktur ist entscheidend», erklärt von Arx. Der S-Way überzeugt ihn durch modernes Design und zuverlässige Technik.

Für Patrick Binz von der Binz AG in der Westschweiz ist Innovation der Schlüssel. Mit einer Flotte, die zu 70% aus Iveco-Fahrzeugen besteht, schaut er nach neuen Technologien, besonders im Elektrobereich. «die Zukunft nicht nur der Elektromobilität gehört, sondern auch dem Wasserstoff sowie auch der Dieselmotor sehr wahrscheinlich seinen Platz findet», so Binz, der auf der IAA mögliche Ergänzungen für seine 20 Fahrzeuge starke Flotte sucht.

Ich würde es so sagen, dass die Zukunft nicht nur der Elektromobilität gehört, sondern auch dem Wasserstoff sowie auch der Dieselmotor sehr wahrscheinlich seinen Platz findet.

### Leichte Nutzfahrzeuge mit E-Antrieb

Auch José Jimenez von Pistor ist auf der Suche nach Elektro-Innovationen, insbesondere bei leichten Nutzfahrzeugen. «Aktuell fehlt es an E-Fahrzeugen, die eine ausreichende Nutzlast bieten», so Jimenez. Mit einer bestehenden Flotte von 12 Elektrofahrzeugen, darunter E-Force, ist er gespannt, ob neue Modelle von IVECO die Anforderungen seines Unternehmens erfüllen können.